

„In deutsch-französischen Arbeitsgruppen stellten sie den traditionellen Weihnachtskuchen – la bûche de Noël – her. Die Schülerbegegnung war eine wertvolle Bereicherung für beide Seiten.“

Im Anschluss an den Besuch in Colmar realisieren wir regelmäßig den Rücktausch mit den französischen Auszubildenden hier in Freiburg, bei dem die grenzüberschreitende Zusammenarbeit vertieft wird.“

Birgit Behler, Gertrud-Luckner-Gewerbeschule, Freiburg i.B., über die dt.-frz. Schülerbegegnung mit angehenden Konditoren im 2. Ausbildungsjahr (Colmar)

„Seit 1989 pflegen wir nun schon den Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Hagenau. Rund 1800 Kinder aus Frankreich waren in dieser Zeit schon bei uns in Waldbronn zu Gast und genauso viele Waldbronner Schülerinnen und Schüler besuchten unsere Partner in Hagenau.“

Für viele Kinder geht die Begegnung viel zu schnell vorüber, aber einige Kontakte bleiben auch auf privater Ebene weiter bestehen.“

Jens Puchelt, Anne-Frank-Schule, Waldbronn, über Schülerbegegnungen von 4. Klassen

„(Wir wurden) perfekt vorbereitet und mit viel Freude empfangen, zweisprachige Plakate hießen uns schon beim Eintritt in das Schulgebäude willkommen.“

Die Schülerinnen und Schüler sangen unter instrumenteller Begleitung ihres Lehrers ein Lied und begrüßten uns mit viel Engagement vorgetragenen zweisprachigen Reden.“

Gabriele Lämmle, Faust-Gymnasium, Staufen, über eine dt.-frz. Schülerbegegnung mit einer 6.Klasse (Mulhouse)

„Die Viertklässler durften in kleinen Gruppen mit ihren französischen Partnern in Ferrette einen Natur- und auch Bewegungsparcours durchlaufen und in der Schule gemeinsame Bastelarbeiten auffertigen.“

„Beim gemeinsamen Singen von Liedern und Spielen im Pausenhof hatten die Kinder sichtlich Freude und konnten sich bereits erstaunlich gut miteinander austauschen.“

„Diese Begegnung gefiel allen ohne Ausnahme, war sehr interessant und im Sinne der deutsch-französischen Freundschaft ein sehr wichtiges jährlich wiederkehrendes Projekt der Völkerverständigung.“

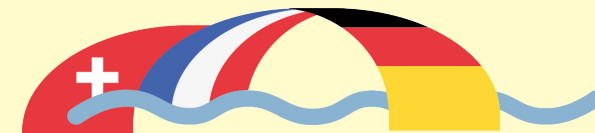
Rosemarie Jäkel, Grundschule Wiechs, Schopfheim, über die deutsch-französische Schülerbegegnung einer 3. und 4. Klasse zum Thema „Natur und Kultur“ (Seppois-le-Bas)

„Auf lange Sicht sollen die Schülerinnen und Schüler einerseits durch den Kontakt mit den französischen Partnern zu einer regelmäßigen Anwendung der Fremdsprache ermutigt werden. Andererseits sollen sie dazu angeregt werden, an weiteren Austauschmaßnahmen mit dem Ausland teilzunehmen und so weitere Aspekte des Lebens im Nachbarland kennenzulernen.“

Petra Kurrat, Goethe-Gymnasium, Gaggenau, zur Schülerbegegnung „Das Schulleben beiderseits des Rheins“ von 7. Klassen

„Schon auf der Fahrt wurden die anderen Autobahnschilder bemerkt. In Mulhouse ging es dann durchs Stadtzentrum – die Schüler fanden es spannend und waren sehr interessiert, einige waren vorher noch nicht in Frankreich gewesen.“

Renata Edelmann, Johannes-Schwartz-Schule, Freiburg-Lehen, über die deutsch-französische Schülerbegegnung im Zoo von Mulhouse mit einer 3.Klasse



Vive la Freundschaft

Deutsch-Französische
Zusammenarbeit von Schulen

„EUROPA AM OBERRHEIN“

Fahrtkosten- bezuschussung von grenzüberschreitenden Schülerbegegnungen



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM FREIBURG



Baden-Württemberg
REGIERUNGSPRÄSIDIUM KARLSRUHE

Im Rahmen des Antrags „Europa am Oberrhein“ besteht die Möglichkeit der Fahrtkostenbezuschussung einer deutsch-französisch/schweizerischen Schülerbegegnung. Pro Klasse kann ein Antrag pro Schuljahr gestellt werden.
Bei Teilnahme an einem vom RPF/ZSL (mit-)konzipierten Projekt mit Abschlussveranstaltung können auch zwei Schülerbegegnungen gefördert werden. Beispiele für solche grenzüberschreitenden Projekte finden Sie auf unserer [Homepage](#).

Voraussetzungen

- Alle am Schüleraustausch involvierten Schulen und Begegnungsorte befinden sich auf dem Mandatsgebiet der Oberrheinkonferenz (vgl. Karte):
 - die deutsche Schule
 - ihre französische / schweizerische Partnerschule
 - der Ort der Schülerbegegnung
- Die Schülerbegegnung muss thematisch einem der folgenden Bereiche zugeordnet sein:
 - Stärkung der interkulturellen Kompetenz mit fachspezifischen oder fächerübergreifenden Aspekten
 - Verbraucherbildung und Nachhaltigkeit (z. B. Gesundheit, Ernährung, Medien, Sport)
 - Naturwissenschaft und Technik

Bezuschussung

- Die Förderung beträgt maximal 80% der Schülerfahrtkosten (öffentlicher Personennahverkehr oder Bus).
- Die Zuschüsse werden ausschließlich projektbezogen für die deutschen Teilnehmerinnen und Teilnehmer gewährt.
- Die Fahrtkostenbezuschussung gilt vorbehaltlich vorhandener Haushaltsmittel. Weitere Kosten (Verpflegung, Eintritt, etc.) werden nicht bezuschusst.

Espace de la Conférence
du Rhin Supérieur

Mandatsgebiet
der Oberrheinkonferenz



Antragsverfahren

- Der Antrag beinhaltet die Vorlage von zwei Kostenvorschlägen (Busfahrt).
- Den vollständig ausgefüllten Antrag mindestens vier Wochen vor Beginn der Schülerbegegnung in Papierform über den Dienstweg an das zuständige Regierungspräsidium senden:

Regierungspräsidium Freiburg
Abteilung 7 Schule und Bildung
GüZ*
Katharina Schnermann
Eisenbahnstraße 68
79098 Freiburg i. Br.

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung 7 Schule und Bildung
Referat 74
Ruth Hasselbach-Moch
Hebelstraße 2
76133 Karlsruhe

* *Grenzüberschreitende schulische Zusammenarbeit*

- Der Entscheid über die Förderfähigkeit eines inhaltlich substantziellen Schülerbegegnungsprojekts erfolgt per E-Mail an die Antragstellerin / den Antragsteller

Nach der Durchführung

Originalrechnungen (Busrechnung bzw. Zugtickets) sind in Papierform bis spätestens vier Wochen nach der Begegnung zusammen mit dem obligatorischen Projektbericht und ggfs. Fotos beim zuständigen RP einzureichen.

Aktuelle Anträge auf unserer Homepage

Regierungspräsidium Freiburg



Regierungspräsidium Karlsruhe



Ansprechpartnerinnen

Rückfragen gerne an:

Regierungspräsidium Freiburg
Katharina Schnermann

✉ katharina.schnermann@rpf.bwl.de

Regierungspräsidium Karlsruhe
Janine Knam

✉ janine.knam@rpk.bwl.de